

## Kontakt/Anmeldung

Europäische Akademie GmbH  
Wilhelmstraße 56  
D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon +49 (0) 26 41 – 97 33 00  
Fax +49 (0) 26 41 – 97 33 20  
Email [europaeische.akademie@dlr.de](mailto:europaeische.akademie@dlr.de)  
http [www.europaeische-akademie-aw.de](http://www.europaeische-akademie-aw.de)

Die Europäische Akademie kann eine begrenzte Anzahl Stipendien an Studenten vergeben. Die Stipendien beinhalten Reisekosten und Unterbringung. Interessenten werden gebeten, eine Erläuterung ihres Teilnahme-wunsches sowie einen Kurzlebenslauf an obige Adresse zu schicken.

## Tagungsort

Steigenberger Hotel Bad Neuenahr  
Kurgartenstr. 1  
D-53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon + 49 (0) 2641 – 941 – 0  
Fax + 49 (0) 2641 – 941 – 413

Bitte nehmen Sie Zimmerreservierungen unter der Angabe „Frühjahrstagung der Europäischen Akademie“ direkt beim Steigenberger Hotel vor (85 €, EZ inkl. Frühstück):

Telefon + 49 (0) 2641 – 941 – 0  
Fax + 49 (0) 2641 – 941 – 413



## Europäische Akademie

zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen  
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH

Direktor:  
Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann

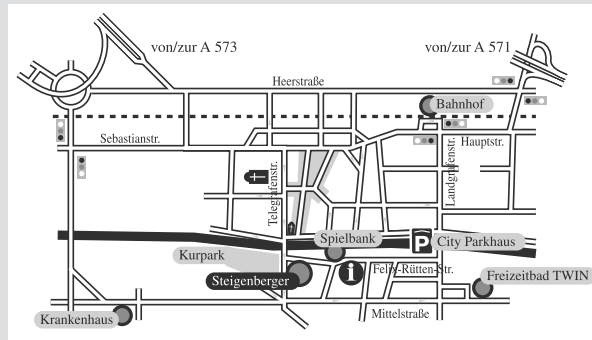


## Europäische Akademie

zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen  
Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH

Direktor:  
Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann

### Steigenberger Hotel



#### Mit dem Auto

Über die A 61 aus Richtung Aachen – Köln – Bonn: Abfahrt Bad Neuenahr-Ahrweiler auf die A 573. Dann Ausfahrt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Weiter Richtung Bad Neuenahr, im Kreisverkehr 1. Ausfahrt. Folgen Sie an der nächsten Kreuzung/Ampel der ausgeschilderten roten Hotelroute II.

Über die A 61 aus Richtung Koblenz: Abfahrt Sinzig/Bad Neuenahr auf die A 571. Dann weiter Richtung Bad Neuenahr. An der Kreuzung/Ampel geradeaus über den Bahnübergang. Folgen Sie dann der ausgeschilderten roten Hotelroute II. Parkmöglichkeiten: Einige wenige Parkplätze direkt vor dem Haus. Das öffentliche „City Parkhaus“ ist nur 3 Gehminuten vom Hotel entfernt.

#### Mit der Bahn

Von Bonn Hauptbahnhof verkehrt ein Regional-Express ins Ahrtal. Am Bahnhof Bad Neuenahr überqueren Sie die Ampel in Richtung Landgrafenstraße. Diese folgen Sie bis zum „City Parkhaus“. Danach rechts abbiegen in die Felix-Rütten-Str. Am Ende der Straße befindet sich das Steigenberger Hotel (Gehzeit ca. 10 min.). Am Bahnhof Bad Neuenahr stehen vor dem Eingang auch Taxen bereit.

#### Mit dem Flugzeug

Vom Flughafen Köln/Bonn mit dem Flughafenbus nach Bonn Hauptbahnhof, weiter per Bahn. Vom Frankfurter Flughafen mit dem IC/EC nach Koblenz Hauptbahnhof, weiter per Bahn.

Frühjahrstagung 2005

Leben mit Lärm?

Beurteilung der

Verkehrslärmproblematik

28. – 30. April 2005

Steigenberger Hotel Bad Neuenahr

aktualisiert



## Leben mit Lärm? Die Beurteilung der Verkehrslärmproblematik

Angesichts der Umsetzung der Europäischen Umgebungslärmrichtlinie in nationales Recht und der Novelisierung des deutschen Fluglärngesetzes widmet die Europäische Akademie ihre Frühjahrstagung 2005 der Beurteilung der Verkehrslärmproblematik und ihrer Regulierung.

Dabei ist die Problematik von zahlreichen Facetten gekennzeichnet, welche für ihre Beurteilung zu berücksichtigen sind: Verkehrslärm kann Betroffene sowohl medizinischen Risiken als auch erheblichen anderen Störungen aussetzen, die nicht nur lästig sondern auch leistungsmindernd sein können. Diese Problemlage wurde von der Gesellschaft wahrgenommen und hat zu entsprechenden Maßnahmen und Plänen auf Seiten des aktiven und passiven Lärmschutzes geführt. Gleichwohl hat dies die Situation der Lärmakzeptanz in der Öffentlichkeit kaum verbessert, was sowohl durch Mobilitätswachstum der Verkehrsträger als auch durch Abnahme der individuellen Lärmtoleranz erklärt werden kann.

Von Regulierungsseite müssen – über die Erfassung individueller Lärmempfindungen hinaus – intersubjektive Beurteilungsmaßstäbe entwickelt und herangezogen werden. Dabei sind auch die ökonomischen und sozialen Implikationen lärmverursachender Mobilität zu berücksichtigen.

Die Frühjahrstagung wird diese Punkte aufgreifen, um hierüber eine Verständigung der Teilnehmer aus Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik vor dem Hintergrund des aktuellen Regelungsbedarfs im Verkehrslärmbereich zu erreichen.

## Programm

**Donnerstag** 28. April 2005

- ab 17.00 **Registrierung**
- 19.30 **Abendvortrag**  
*Lärmschutz als Abwägungsaufgabe*  
Professor Dr. Michael Kloepfer  
(Humboldt-Universität zu Berlin)
- 21.00 **Empfang**

**Freitag** 29. April 2005

- 9.00 **Begrüßung/Einführung**  
Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann  
(Europäische Akademie GmbH)  
Dr. Stephan Lingner  
(Europäische Akademie GmbH)
- Sektion 1: Lärmwirkungen des Verkehrs**  
Sitzungsleitung: Dr. Peter Wysk  
(Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen)
- 9.30 *Die kulturhistorische Dimension des Umgebungslärms*  
Professor Dr. Andrzej M. Kaniowski  
(Universität Lodz)
- 10.30 *Pause*
- 11.00 *Gesundheitliche Effekte des Verkehrslärms*  
Professor Dr. Barbara Griefahn  
(Universität Dortmund)
- 11.45 *Kommentar: Professor Dr. Jürgen Hellbrück*  
(Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)
- 12.00 *Diskussion*
- 12.30 *Mittagspause*

## Programm

**Sektion 2: Möglichkeiten der Lärminderung**  
Sitzungsleitung: Professor Gernot Klepper, PhD  
(Institut für Weltwirtschaft Kiel)

- 14.30 *Minderung von Schienenverkehrsgeräuschen*  
Professor Dr.-Ing. Markus Hecht  
(Technische Universität Berlin)
- 15.00 *Minderung von Flugzeuggeräuschen*  
Professor Dr.-Ing. Heinrich B. Weyer  
(Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln)
- 15.30 *Kommentare: Dr. Karlheinz Haag*  
(Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt a.M.)  
Dr. Matthias Mather (Deutsche Bahn AG, Berlin)
- 16.00 *Diskussion*
- 16.30 *Pause*
- 17.00 *Raumbezogene Lärminderung*  
Professor Dr.-Ing. Gerhard Steinebach  
(Universität Kaiserslautern)
- 17.45 *Kommentar: Professor Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann*  
(RWTH Aachen)
- 18.00 *Diskussion*
- 19.30 *Abendessen*

**Samstag** 30. April 2005

**Sektion 3: Perspektiven lärmarmen Mobilität**  
Sitzungsleitung: Professor Dr. Michael Kloepfer  
(Humboldt-Universität zu Berlin)

- 9.00 *Podiumsdiskussion*  
Staatssekretärin Christiane Friedrich (Ministerium für Umwelt und Naturschutz NRW)  
Professor Dr. Ludwig Krämer (Abteilungsleiter „Rechtspolitik“ a.D., Europäische Kommission)  
Professor Dr. Reinhart Kühne (Institutsleiter „Verkehrsforschung“, DLR e.V., Berlin)  
Dr. Manfred Kalivoda (Geschäftsführer psiA-Consult GmbH, Wien)  
Professor Dr.-Ing. Hanns Jürgen Lichtfuss (Geschäftsführer a. D., TSB Berlin)
- 11.00 *Pause*
- 11.30 *Kommentare/Diskussion*
- 12.15 *Ausblick*
- 12.30 *Verabschiedung/Imbiss*